

weise zu unseren Prinzipien vom 20. Oktober v. J., notwendigerweise zu...

Denn, wie sehr wir auch der publicistischen Geschichtsforschung unsere...

Kurz, wir gaben uns vertrauensvoll der Hoffnung hin, daß unsere ge...

Es hat daher unserm väterlichen Herzen wehe gethan, unsere gegrün...

Denn nur mit Schmerz mußten wir aus den von Eueren Getreuen...

Eine derartige Behandlung allgemeiner staatsrechtlicher Fragen kann...

Ohne daher über die Billigkeit oder Ungiltigkeit der von Euer Getreuen...

Statt dessen haben es Euer Getreuen vorgezogen, dem Gesamtstaate...

In Anerkennung dieses Standpunktes geschah es ja auch, eben weil das...

Und diesem lobenswerthen und erheben Beispiele Euerer ritterlichen...

Das von solchen staatsklugen und loyalen Vorgängen ableitende Ver...

Allein, nachdem wir nun bereits vor einem Jahre das uns von der...

Bei einer vertrauensvollen und unbefangenen Prüfung der rechtlichen...

War denn in der That unser dreieinig Königreich im Auslande nicht...

Indem weiteres Euer Getreuen die unbedingte Wiederherstellung der...

Wenn wir daher Euer Aufmerksamkeit auf diese von der alten Ver...

Ebenso wurde auch jene Seite der alten Verfassung des dreieinig Kön...

Wenn wir daher Euer Aufmerksamkeit auf diese von der alten Ver...

Bei dieser offensichtlichen Unmöglichkeit einer unbedingten Rückkehr...

Nur mit Bedauern haben wir uns daher genöthigt, Euch hiermit zu er...

Indem wir nun auf den speziellen Punkt der uns vorgelegten a. u. r...

Das in jenem Gebiete gegenwärtig bestehende Militärgrenzsyst...

So wie wir jedoch jenem wichtigen Gebiete unsere väterliche Sorgfalt...

Auch ist es unser fester Wille, hiebei keineswegs stehen zu bleiben...

Was das Verhältnis unserer Königreiche Dalmatien zu unseren Kön...

der Vereinigung Dalmatiens mit Kroatien und Slavonien durch freie Ber...

Wie es Euer Getreuen bekannt ist, hat aber der Landtag Unserer Kön...

Wir sehen uns aber schon jetzt im Interesse Unserer geliebtesten Kön...

An dem künftigen Landtage Kroatiens und Slavoniens wird es daher...

Jene Bemerkung Euerer Getreuen, wonach die Behauptung aufgestellt...

Anlangend den Wunsch Euerer Getreuen, nach dem Vorgange der älteren...

Auch haben wir nicht davor zurückgeschreckt, dessen Inhalt wir bereits...

Ebenso ertheilen wir dem Beschlusse, welchen Euer Getreuen in Bezug...

Nachdem Euer Getreuen die von uns wiederhergestellte Banalafel...

Um übrigens unserm dreieinig Königreiche noch einen weiteren Bew...

Wir müssen es nur einer, vielleicht durch die Erregung der Zeit ent...

Der Inhalt derselben war ungefähr folgender: „Allergnädigster...

Es wird dem „Publicist“ nachstehendes Geschichtchen aus den Tagen...

Was die Naga angeht, so gehörte sie in der That nunmehr mir, und ich...

Es wird dem „Publicist“ nachstehendes Geschichtchen aus den Tagen...

den Scheitan zu erledigen. Um die Langeweile auf unserm Ritte einiger...

Abends trafen wir in der Nähe der ominösen Lacke ein und über...

so ruhig, als gelte es, Zell's vielseitig angefochtenen Schuß zu wieder...

Der Scheich, welcher die ganze Zeit hindurch mit flach ausgebre...

Das von Florian erlegte Krokodil war nahezu 17 Schuh lang, allein...

stände, weil eine zusammengeknäute Krokodilhaut keinen „vollständigen...

Es wird dem „Publicist“ nachstehendes Geschichtchen aus den Tagen...

[Welsenhöfen.] Das Welsensemuseum in Hannover wird vielleicht be...

Schmackvoller und übersichtlicher Weise zur Darstellung kommen. Der Vortrag aus dem Eintrittsgelde könnte einen erwünschten Beitrag zu patriotischen Zwecken liefern, z. B. für die Flotte und für die Veteranen.

Die Kallenbachsche Spielschule (an der Mathiaslust) erfreut sich einer recht regen Theilnahme von Seiten der Eltern, und ist es auch nicht anders zu erwarten, da das Institut, welches schon über zwanzigjährige Erfahrungen hinter sich hat, sich trefflich bewährt.

Frau Zauner-Rall hat gestern mit der „Martha“ von Breslau Abschied genommen. Die bekannte Leistung fand den allgemeinsten Beifall des gefüllten Hauses, und eben so hatte sich die Tänzerin, Fräulein v. Bose, des lebhaftesten Beifalls zu erfreuen.

Herr Batsch fährt fort mit seinen Jaubereien, die wirklich an's Fabelhafte grenzen, ein gewähltes schaulustiges Publikum heranzuziehen. Die neuen Produktionen sind fast noch wunderbarer, als die vorhergehenden.

Der seit mehreren Tagen gefallene Regen hat den Wasserstand der Oder um etwas erhöht. Seit dem 11. d. M. ist ein merklicheres Wachsen eingetreten, so war die Höhe am Oberpegel den 11. d. M. Früh 12' 9", Abends 12' 10", den 12. Früh 12' 10", Abends 13' 2", den 13. Früh 13' 4", Abends 13' 6", den 14. Früh 13' 10", Mittags 14.

Wie das „Tageblatt“ aus Görlitz meldet, ist daselbst am Abend des 12. November eine außerordentlich große Menge von Sternschnuppen am Firmament beobachtet worden.

H. Sainau, 13. Novbr. [Zu den Wahlen.] Am Sonntag fand hier eine Umrähler-Verammlung statt, wozu das liberale Wahl-Comite des Kreisgoldberg-hainauer Wahlkreises eingeladen hatte, und bedankte sich für die zahlreich erschienenen Umrähler aus Stadt und Land.

XI. Waldenburg, 13. Novbr. [Wahl-Angelegenheiten.] Die vielen Agitationen der conservativen Partei, um den Sieg bei den bevorstehenden Wahlen zu erringen, haben die Gemüther heftig erregt. Das auch hier eine bedeutende Anzahl Handwerker gegen die Gewerbefreiheit ist, wurde schon früher mitgetheilt.

Neumarkt, 11. November. Gestern Abend hat Hr. Staats-Anwalt Pfeil zum Besten armer Familien im Wollschien Saal einen wissenschaftlichen Vortrag über die verschiedenen in den Gefängnissen eingeführten Systeme der Strafvollstreckung gehalten.

M. Poln.-Wartenberg, 12. Nov. Auf die im heutigen sogenannten Intelligenzblatt unter u. p. m. veröffentlichte Einladung hatten sich Abends 7 Uhr im Saale des Caphosch's „weißen Adler“ Wahlberechtigte aus

allen Ständen, über 30 an der Zahl, zur Vorberathung über die am 19. d. stattfindende Wahl eingefunden. Durch Acclamation wurden der königliche Kreisger. Secrer. Berger zum Vorsitzenden, der Stadt-Secrerat Stenbel zum Schriftführer gewählt.

[Notizen aus der Provinz.] * Görlitz. Wie unser „Anzeiger“ meldet, hat der Oberpräsident Hr. v. Seckelnitz zugesagt, während der Anwesenheit des Königs in Breslau dem Könige die Wichtigkeit des Anschlusses der Gebirgsbahn in Görlitz auseinanderzusetzen.

Breslau, 9. Nov. [Personalien.] Pfarr-Administrator Friedrich Jochmann in N.-Hermisdorf als würtlicher Pfarrer daselbst. Kaplan Adolph Kempf in Beuthen D.-S. als Curatist-Administrator nach Löwen.

Das 37. Stück der Gesammmlung enthält unter Nr. 5452 das Privilegium wegen Emiffion von Prioritäts-Obligationen der Oberbleichener Eisenbahn-Gesellschaft zum Belaufe von 205,100 Thlrn. Vom 22. Oktober 1861; und unter „ 5453 das Privilegium wegen Emiffion von Prioritäts-Obligationen der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft im Betrage von 6,500,000 Thlrn. zum Bau der Köln-Bieflener Eisenbahn nebst Zweigbahn von Biefler nach Siegen und der festen Rheinbrücke bei Köln. Vom 28. Octbr. 1861.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

Breslau, 14. Novbr. [Börse.] Bei schwachem Geschäft waren die Course unverändert. National-Anleihe 58%, Credit 64 bezahlt, wiewer Bahrung 72%—74 bezahlt. Eisenbahnactien und Fonds gänzlich unverändert.

Wasserstand.

Breslau, 14. Novbr. Oberpegel: 14 F.—3. Unterpegel: 2 F.—3.

Vorträge und Vereine.

A. Breslau, 14. Novbr. [Der schles. Central-Verein zum Schutz der Thiere] hatte gestern im Vereinslokale, König von Ungarn, eine Sitzung, in welcher der Vorsitzende Hr. Dr. Thiel zuerst Mittheilungen aus den eingegangenen Zeitchriften machte.

Der Verein sieht sich veranlaßt zu erklären: 1) Daß er es für seine Pflicht halte, fort und fort seine Stimme gegen die Grausamkeit der Barforce-Zagden zu erheben, 2) daß er die Art und Weise, wie mehrere Inzerate den Thierschutzverein haranguirten, als für die Thierschutzlade nicht förderlich erachten könne.

lächerlich gemacht zu werden. Wer daher ein Herz für die Sache hat, schliesse sich ihm an und helfe ihm handeln. Solcher Spott fällt auf die Später zurück!

[Verein junger Kaufleute.] Herr Dr. Stein hielt einen sehr interessanten Vortrag über die Geschichte der preussischen National-Verammlung. Nachdem Herr Dr. Stein noch Einzelnes über die Verhandlungen betreffend das Dreifaltensystem und den Vorschlag der Wahl der sogenannten 8000-Thaler-Männer vorgetragen, versprach er, in dem nächsten Vortrage sich über den Charakter der Stimmführer u. zu verbreiten.

Δ (Aus einer neuerdings aufgefundenen Sammlung von fast 300 Originalverfügungen Friedrich II. — Schluß.)

Nr. 9. Mein lieber General-Lieutenant v. Bork. Ich finde zur Erhaltung der Subordination bey der Armee folgendes als einen Anhang des Reglements und der Kriegs-Articles fund zu machen. Wenn ein Officer von seinem chef oder Staabs-Officer geschimpft, oder gar mit dem Stod von selbigem gedrohet würde, als wolte er ihm stoßen oder schlagen, so muß der beledigte Officer so lange er im Dienst ist, stille dabei seyn; so bald aber der Dienst völlig vorbei ist, so tan derselbe wegen des Schimpfs gehdrige Satisfaction darüber suchen; hingegen wenn ein Officer von seinem chef oder Staabs-Officer worinnen mit scharffen Worten reprimandirt, oder wegen dieser oder jener Sache corrigirt würde, und solcher Officer sich unteschete, von dem chef oder Staabs-Officer deshalb Satisfaction zu suchen, und diesen herauszufordern, um sich mit ihm herum zu schlagen, so soll derselbe, wenn er ihm herausgefordert hat, zu 8 Jahr Festungs-Arrest condemnirt, auch wenn er den Degen gezogen, auf ewig mit dergleichen Festungs-Arrest Belegel werden.

Potsdam, den 1. May 1744. An den General-Lieutenant v. Bork. Nr. 10. Mein lieber General-Major v. Schulze. Ich habe aus Eurem Schreiben vom 16. dieses erseher, daß der Vater des Musquetier Sauermann von das Capitaine v. Borgsdorf Compagnie einen Recruten in der Stelle seines Sohnes geschidet, und dagegen wegen seines Alters, um die Dimission des letzteren gebeten hat.

Potsdam, den 21. September 1747. An den General-Major v. Schulze. Nr. 11. Mein lieber General-Major v. Schulz. Ich habe aus Eurem Bericht vom 25. dieses Monats ersehen, wie in einem ordentlichen Krieges-Gericht dem Musquetier Holm Cures unterabenden Regiments, wegen der an einem Arzeneyhändler verübten Verwundung, 36 mahliges Gassen-Lauffen, und dem Grenadier Grebinsky wegen vorgehabten Selbst Mords und Vlesirung eines unschuldigen Kindes, 30 mahliges Gassen-Lauffen, und bemechtet allen beyden Arrestanten ewige Vestungs-Arbeit zu erlannt worden.

Potsdam, den 30. Oct. 1749. Der Besitzer der höchst interessanten Sammlung ist bereit, solche gegen einen entsprechenden Preis zu verkaufen. Wir sprechen die Hoffnung aus, daß die städtischen Behörden von Breslau die Gelegenheit nicht verabsäumen werden, das Rath's-Archiv mit diesem Schatz zu bereichern.

Bekanntmachung.

Nach der Bestimmung des § 16 der Verordnung vom 30. Mai 1849 über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer werden die nach § 10 a. a. D. aufgestellten Abtheilungs-Listen

am 15. und 16. November d. J. im Bureau der Abth. I. im Rathhause (oberer Flur links, letzte Thüre) zur Einsicht der Urwähler öffentlich ausgelegt werden. * Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der erfolgten Eintragung in die Abtheilungen können in den drei Tagen, am 15., 16. und 17. November d. J., entweder schriftlich bei uns angebracht oder mündlich bei unserer Commission im obengedachten Zimmer zu Protokoll gegeben werden.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Residenzstadt. Sonnabend, den 16. d. M., Abends um 7 Uhr, in der Humanität, Versammlung des Vereins der Verfassungstreuen, zu welcher auch die Herren Vertrauensmänner der Partei eingeladen werden. Tagesordnung: Fortsetzung der Besprechung über Kandidaten für die Abgeordneten-Wahl und Anhörung der anwesenden Kandidaten.

An die Conservativen! Freitag, den 15. d. M. Abends 7 Uhr allgemeine Versammlung des unterzeichneten Vereins im König von Ungarn. Tages-Ordnung: Die Parteien und die Wahlen, die Handwerksfrage. Alle unsere Parteigenossen werden hierzu ergebenst eingeladen. Der Vorstand des conservativ-constitutionellen Wahl-Vereins. Friedlieb. Semisch, Fürst. Giskler, Grobowski. v. Hohenhausen. Feinsh. Rudhardt.

Wahl-Verein. Urwahl-Versammlung Sonnabend, den 16. d. M., Abends 7 Uhr, in Liebich's (Weber's) Stabliement. Der Vorstand des Wahl-Vereins. Mag Simon. C. Lasch. Dr. Ash. Dr. Blümen. Siegr. Cohn. Th. Hoffrichter. J. Jäckel. G. G. Stetter. Meinh. Sturm.

Mineralien-Sammlungen von 80 und 100 verschiedenen 6-9 Zoll grossen Stücken, sowie einzelne Mineralien zur Ergänzung schon vorhandener Sammlungen, liefert der Lehrer E. Leisner zu Waldenburg i. Schl. [2342]

Der auf den 6. Dezember d. J. in Bopp...

Bekanntmachung. Zur Verdingung des alten Lagerstobes...

Aufforderung, einen verloren gegangenen Versicherungsschein betreffend.

Die von der hiesigen Lebens-Versicherungsbank...

Am Mittwoch, den 20. Nov. d. J., Vorm. 10 Uhr...

Brenn- und Holz-An- und Verkäufe jeder Art...

Beste Speise-Kartoffeln kauft in größeren Quantitäten...

Hausverkauf. Ein herrschaftliches Haus mit Garten...

Ein Hotel. hier selbst in bester Lage gelegen, ist zu verkaufen...

Cigarren-Auktion. Dinstag, den 19. v. Mts., Vorm. 9 Uhr...

Commentar-Werk nebst vollständigen Texten.

Das allgemeine deutsche Handelsrecht...

Die Feldmäuse, welche bis jetzt unvertilgbar waren...

Englisch-Fischbein, ein Artikel, der das wirtliche Fischbein ganz ersetzt...

Der Bockverkauf des reinen Regretti-Kammes...

Der Bockverkauf in hiesiger Stammherde hat bereits begonnen...

Der Bockverkauf. Von einer bedeutenden herrschaftlichen Brennerei...

40 Stück gute Zugochsen, 18 Stück à 49 Zbr. und 22 Stück à 33 Zbr.

Zu Siemianowitz bei Kattowitz deckt des Herrn Grafen Hugo Henkel v. Donnersmarck...

Wer seine Stuten im Wege der Subscription bis zum 1. Januar 1862...

Wird kein Wärter mit den Stuten geschickt, so wird an Bewarungs-Kosten...

Das Rentamt zu Schtawa bei Fraustadt sucht zum 1. Januar f. J. einen tüchtigen Vogt.

Das Bank- und Staats-Prämien-Anleihe-Effekten-Deponirungs-Geschäft von Isenthal & Heilbut in Hamburg...

J. Krawczyński, Metallwaarenfabrikant, Ohlauerstraße Nr. 23. Breslau.

Neue Alexandriner Datteln empfiehlt von erster Sendung Gustav Friederici, Schweidnitzerstraße Nr. 28...

Brenn- und Holz-An- und Verkäufe jeder Art, sowie ganzer Holzparzellen...

Beste Speise-Kartoffeln kauft in größeren Quantitäten B. A. Zadiq...

Hausverkauf. Ein herrschaftliches Haus mit Garten, in bester Lage...

Ein Hotel. hier selbst in bester Lage gelegen, ist zu verkaufen...

Die Feldmäuse, welche bis jetzt unvertilgbar waren, und alles Vergiften...

Englisch-Fischbein, ein Artikel, der das wirtliche Fischbein ganz ersetzt...

Der Bockverkauf des reinen Regretti-Kammes...

Der Bockverkauf in hiesiger Stammherde hat bereits begonnen...

Der Bockverkauf. Von einer bedeutenden herrschaftlichen Brennerei...

40 Stück gute Zugochsen, 18 Stück à 49 Zbr. und 22 Stück à 33 Zbr.

Zu Siemianowitz bei Kattowitz deckt des Herrn Grafen Hugo Henkel v. Donnersmarck...

Wer seine Stuten im Wege der Subscription bis zum 1. Januar 1862...

Wird kein Wärter mit den Stuten geschickt, so wird an Bewarungs-Kosten...

Das Rentamt zu Schtawa bei Fraustadt sucht zum 1. Januar f. J. einen tüchtigen Vogt.

Einladung zur Subscription. Karl von Holtei's Erzählende Schriften. Gesamt-Volks-Ausgabe. Miniatur-Format.

Verlag von J. F. Ziegler, Herrnstrasse 20 und durch alle Buchhandlungen...

A. Kudrass, Verhältniss des Zoll- und preuss. Gewicht...

Nützliche Hilfe in Geschlechts- (galant. Kranth.) Uebl. Str. 34, 2. Et. Auswärt. brieflich.

40 Centner geschmolzenes gutes Lichttalg stehen zu solidem Preise...

Ein junger Affenpinscher mit Maulkorb ist Herrenstraße Nr. 16...

Ein junger Mann, militärfrei, welcher sechs Jahre beim Rechnungswesen...

Bei einem industriellen Unternehmen ist die Stelle eines Aufsehers...

Ein erfahrener Uhrmacher-Gehilfe findet gegen gutes Salair...

Ein Brennerei-Techniker, der sich über seine Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen...

Die Stellung des Inspectors resp. Factors; Gehalt 600 Zbr. pro anno...

In einer Tuchfabrik in Aachen, welche hauptsächlich Modestoffe...

Rutsher: Wo werden Sie logiren, Hr. Baron? Fahrgehalt: In König's Hotel garni...

Preise der Cerealien. Amtliche (Neumarkt) Notirungen. Breslau, den 14. November 1861.

13. u. 14. Nov. Abt. 10U. Mg. 6U. Nm. 2U. Luftdr. bei 0°...

Antliche Börsennotiz für 1000 Kartoffel-Spiritus pro 100 Quart bei 80% Tralles...

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including gold and paper, bonds, and agricultural products.

Table titled 'Breslauer Börse vom 14. Novbr. 1861. Amtliche Notirungen.' listing various stocks and bonds.